



Nordchile & Bolivien

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Chile, Bolivien und ggf. Peru

Eine landschaftlich spektakuläre Reise die Sie in die trockenste Wüste der Welt und in die unendlich scheinenden Weiten des südamerikanischen Altiplanos führt. Für Bolivien bleibt ausreichend Zeit, um nicht nur die landschaftliche sondern auch die kulturelle Vielfalt in interessanten Städten wie Potosí, Sucre und La Paz zu erleben.

Nordchile & Bolivien



Individuelle Rundreise (Gruppe o. Privat) durch Chile, Bolivien, Peru
Preis pro Person ab € 3.768,- (zuzüglich Flug ab Europa)
13 Tage oder 20 Tage ab Santiago bis Juliaca/Cuzco

Inklusive Santana-Flexibilität

Ausflüge auf Gruppen- oder Privatbasis buchbar
Reisebeginn täglich möglich

Reise auch mit Flügen buchbar
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Atacama-Wüste
Salar de Uyuni
Potosí und Sucre
La Paz
Titicaca-See mit Sonneninsel

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Peru mit Machu Picchu
Insel Suasi, Peru
Ecuador, Galápagos Inseln
Kombination mit Reise Atacama und Patagonien

Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/nordchile-bolivien-rundreise/>

Ihre Reise - Nordchile & Bolivien

Die Reise beginnt in Santiago de Chile, der „europäischsten“ Hauptstadt Südamerikas, aber bereits in der Atacama-Wüste ist davon nichts mehr zu spüren. Die Weite des „trockensten Flecken Erde“ und ihre Naturschauspiele werden Sie ebenso faszinieren wie die herbe Schönheit der imposanten Andenkette und des Altiplanos in Bolivien.

In allen Farben schimmernde Lagunen, abgelegene Ortschaften und Panorama füllende Vulkane stehen ebenso auf dem Programm wie der größte Salzsee der Welt, der Salar de Uyuni. Die Fahrt über die gleißende Salzfläche ist einmalig und unvergesslich – die Fotos, die Sie dort schießen werden, ebenfalls.

Bolivien hat aber nicht nur spektakuläre Landschaften zu bieten, sondern auch einzigartige Städte wie La Paz, Potosí und Sucre, letztere gilt sogar als eine der schönsten Städte des Kontinents.

Zum Abschluss dieser abwechslungsreichen Reise lernen Sie außerdem den sagenumwobenen Ursprung des Inka Reiches kennen: die idyllische Sonneninsel im riesigen Titicaca-See.

Allen, die noch etwas mehr Zeit in dieser wunderschönen Region verbringen können, empfehlen wir unser ausführliches Anschlussprogramm Peru mit Cuzco, dem Heiligen Tal der Inkas sowie Machu Picchu. Ebenso bieten sich bei dieser Tour eine kürzere Verlängerung zum Entspannen auf der Insel Suasi im Titicaca-See an. Aber auch eine Kombination mit den einmaligen Galápagos-Inseln lässt sich problemlos organisieren - gerne beraten wir Sie und planen die Reise gemäß Ihren Wünschen. Ebenso flexibel stehen verschiedene Hotels zur Auswahl und Sie können die Reise mit Ausflügen in der Gruppe oder auf Privatbasis buchen.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Santiago, Stadtbesichtigung

Sie werden am Flughafen Santiago erwartet und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Am Nachmittag lernen Sie die Hauptstadt Chiles kennen. Während der Rundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt lernen Sie unter anderem die Plaza de Armas, den Hauptplatz der Stadt mit dem Regierungspalast Casa de la Moneda sowie den zentralen Markt der Stadt kennen und erfahren viel Wissenswertes über diese quirlige und modere Metropole.

02.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama

Morgens werden Sie vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Sie fliegen heute in den Norden Chiles, nach Calama. Am Flughafen der ehemaligen Kupferstadt werden Sie bereits erwartet. Nach einer etwa 90-minütigen Fahrt durch die Atacama-Wüste gelangen Sie in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama, einem früheren Zentrum jahrtausendealter Atacama-Kultur. Je nach Ankunft bleibt Ihnen, nach dem Zimmerbezug, noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag besuchen Sie das Valle de la Luna („Mondtal“) mit seinen bizarren Felsformationen, wo Sie einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben. Rückkehr zum Hotel wo Sie dreimal übernachten werden.

03.Tag: San Pedro, Ausflug Yervas Buenas und Regenbogental

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch den Ort mit seiner pittoresken Kirche, dem netten und schattigen Plaza und den Märkten voller Handwerkskunst. Ebenfalls lohnend ist ein Besuch des kleinen, aber interessanten Museums. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug zur archäologischen Stätte Yervas Buenas, welche ca. 68 km von San Pedro de Atacama liegt. In dieser Gegend findet sich eine Ansammlung alter Petroglyphen, welche vermutlich einst als Wegorientierung dienten. Danach setzen Sie Ihren Ausflug in Richtung des Regenbogentals fort. Hier haben Sie die Möglichkeit Farbenspiele zu bewundern, welche von ockerfarben, grün und schwarz bis zu violett und braun reichen. Ihr nächstes Ziel ist die Río Grande Schlucht, welche von einer Ansammlung Kakteen umgeben ist. Während Ihres Abstiegs können Sie eine Aussicht auf die Stadt Río Grande genießen, welche für ihre strohbedeckten, aus Vulkangestein gefertigten Häuser berühmt ist. Nach diesem erlebnisreichen Ausflug kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück.

04.Tag: San Pedro, Ausflug Hochlandlagunen, Toconao und Socaire

Dieser sensationelle Ausflug beginnt auf dem Weg zum Atacama Salzsee, wo Sie zwei oder drei verschiedene rosa Flamingo-Arten an der Chaxa Lagune beobachten können. Danach fahren Sie weiter zu den atemberaubenden Hochlandlagunen Miscanti und Meñique auf 4.200 m Höhe gelegen. Diese intensiv blau gefärbten Gewässer liegen am Fuße der anliegenden Vulkane und bilden eine beeindruckende Landschaft. Später geht es weiter zur Stadt Socaire, die für ihre landwirtschaftlichen Terrassen berühmt ist. Sie essen hier zu Mittag und fahren dann weiter zu der Siedlung Toconao, die aus Vulkangestein erbaut wurde und für spektakuläre Aussichten auf den Atacama Salzsee bekannt ist. Mit einem Abstecher zur nahen Quebrada de Jerez, einer Oase inmitten der Wüste mit üppiger grüner Vegetation und fließenden Bächen, beenden Sie diesen abwechslungsreichen Ausflug und kehren zurück in Ihr Hotel nach San Pedro. (M)

05.Tag: San Pedro - Laguna Colorada - Villamar (Bolivien)

Während der Fahrt zur bolivianischen Grenze genießen Sie immer wieder großartige Blicke auf den 5.920m hohen Vulkan Licancabur, das Wahrzeichen dieser Region. Nach dem Passieren der Grenze erreichen Sie die Laguna Verde. Die auffällige Färbung der „Grünen Lagune“ wird durch einen hohen Anteil an verschiedenen Mineralien verursacht. Je nach Windstärke ändert sich die Farbe von Türkis bis zu dunklem Grün. Sie fahren weiter vorbei an der Laguna de Chalviri mit ihren heißen Quellen zur Laguna Colorada, bekannt für ihre große Flamingopopulation - hier wurden schon über 30.000 Tiere gezählt. Die letzte Etappe des Tages führt in nördlicher Richtung zum kleinen Ort Villamar, wo Sie heute übernachten (M,A).

06.Tag: Villamar - Salar de Uyuni - Colchani

Sie fahren durch atemberaubend weite und einsame Hochflächen nach Villa Alota und von hier in nördlicher Richtung durch San Agustín bis zum Salzsee von Uyuni. Die Fahrt über die unendlich scheinende grellweiße Salzfläche des Sees zur Insel Incahuasi (Isla Pescado) ist ohne Zweifel ein Höhepunkt. Ihre riesigen und in den stahlblauen Himmel ragenden Kandelaberkakteen wirken vor der weiten, weißen Sandfläche gigantisch. Die Tagesetappe endet in Colchani, wo noch auf traditionelle Weise Salz abgebaut wird und Sie heute in einem einzigartigen Hotel aus Salz übernachten (M,A).

07.Tag: Colchani - Potosí, Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück werden Sie zum Busbahnhof gebracht und fahren mit dem öffentlichen Linienbus (bei Buchung der Privatvariante im Privatauto) vorbei an stillgelegten Silberminen und kleinen Indianerortschaften, durch die weite und imposante Andenlandschaft des „Altiplanos“ - immer auf Höhen von etwa 3.600m bis 4.000m - bis nach Potosí.

Am Nachmittag erhalten Sie während einer Stadtführung einen Eindruck vom einstigen Reichtum dieser altspanischen Kolonialstadt. Sie besuchen das königliche Schatzhaus, in dem schier unendlich scheinende Silbervorräte gelagert wurden, herrliche barocke Kirchen und Klöster, protzige Herrenhäuser, malerische Gassen und Arkadengänge.

08.Tag: Potosí - Sucre, Stadtbesichtigung

Am Vormittag fahren Sie weiter in das tiefer gelegene und damit auch deutlich wärmere Sucre.

Am Nachmittag Besichtigung dieser eindrucksvollen und gemütlichen Kolonialstadt mit ihren weißgetünchten Häusern. Während der Tour besuchen Sie u.a. "Das Haus der Freiheit" (Casa de la Libertad), wo 1825 die Unabhängigkeitserklärung Boliviens unterschrieben wurde, die Kirche und das Museum von La Recoleta und das Indio-Textil-Museum von ASUR. Sie werden auch den Park Bolivar besuchen, wo Sie Beispiele der aristokratischen Tradition von Sucre und kleine Repliken des Eiffelturms und des Siegestores von Paris sehen werden.

09.Tag: Sucre - La Paz, Tihuanaco

Am Morgen Transfer zum Flughafen. Sie fliegen nach La Paz und unternehmen von dort einen Ausflug durch das Hochland nach Tiahuanaco. Die Ruinenstätte von Tiahuanaco gehört zu den wichtigsten archäologischen Stätten in Bolivien und zu den ältesten auf dem amerikanischen Kontinent. Sie werden daher auch als „die Wiege der amerikanischen Kultur“ bezeichnet. Nach der ausführlichen Besichtigung Rückfahrt nach La Paz zu Ihrem zentral gelegenen Hotel.

10.Tag: La Paz, Stadtbesichtigung

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die höchstgelegene Großstadt der Welt. Der Besuch schließt das koloniale Herz um die Plaza Murillo sowie zahlreiche der bunten und lebhaften indianischen Straßenmärkte mit ein. Am bekanntesten, dem "Hexenmarkt", gibt es magischen Zauber für jeden nur denkbaren Anlass zu kaufen. Außerdem besuchen Sie das "Mondtal", eine bizarre, durch Erosion entstandene Landschaft aus Canyons und eigenartig geformten Spitzen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung.

Hinweis/Tipp: Möchten Sie La Paz auf eine etwas andere Art kennen lernen? Gerne planen wir für Sie (preisgleich) eine Stadtbesichtigung, die von einem Schuhputzer geführt wird – er zeigt Ihnen „sein persönliches“ La Paz. Er holt Sie vom Hotel und ab und Sie besuchen zu Fuß den Friedhof, einige der lokalen Märkte wo die Einheimischen einkaufen und den Plaza San Pedro mit dem gleichnamigen Gefängnis. Anschließend fahren Sie mit der Gondel (dem „Teleférico“) in den höher gelegenen Stadtteil El Alto von wo Sie einen Panoramablick über die Stadt haben. Diese besondere Tour wird spanischsprachig geführt, aber zusätzlich von einem englisch sprechenden Mitarbeiter unserer Agentur begleitet. Bitte bei Buchung angeben ob gewünscht.

11.Tag: La Paz - Copacabana - Sonneninsel

Sie fahren entlang des riesigen, tiefblauen Titicaca-Sees nach Copacabana. Dort haben Sie Zeit, um die Kirche mit der berühmten Statue der "schwarzen Madonna" zu besuchen und für einen Bummel durch den Ort inklusive Mittagessen. Anschließend unternehmen Sie eine etwa einstündige Bootsfahrt auf die Sonneninsel, die Geburtsstätte des Inkareichs. Zunächst besuchen Sie die Inkaruinen von Pillokaina und wandern dann etwa eine knappe Stunde zur wunderschön gelegenen kleinen Ecolodge La Estancia, wo Sie heute übernachten (M,A).

12.Tag: Sonneninsel - Copacabana - Puno (Peru)

Bei gutem Wetter sollten Sie heute sehr früh aufstehen, um einen unvergesslichen Sonnenaufgang zu erleben. Nach dem Frühstück bringt Sie ein Boot zum Nordteil der Insel, wo Sie die Inkaruinen von La Chincana besuchen. Von hier geht es über alte Inkatreppen hinab zur Bucht und wieder mit dem Boot zurück nach Copacabana. Entlang des Sees fahren Sie anschließend über die peruanische Grenze nach Puno, wo Sie in einem Hotel am See untergebracht sind (M).

13.Tag: Rückreise ab Puno

Passend zum gebuchten Rückflug werden Sie zum Flughafen Juliaca gebracht. Dort endet eine sicher unvergessliche Reise oder es beginnt eine Verlängerung nach Wunsch z.B. unser nachfolgendes Anschlussprogramm Peru mit Machu Picchu.

Anschlussprogramm Peru mit Machu Picchu

Reisen Sie vom Titicaca-See aus weiter über das peruanische Hochland nach Cuzco und besuchen Sie dort u.a. Machu Picchu, siehe unten.

Anschlussprogramm Peru mit Machu Picchu

13.Tag: Puno - Cuzco

Sie werden im Hotel abgeholt und fahren per Bus durch die schier unendlichen Weiten des 4.000m hohen Altiplano, einer gewaltigen Andenhochfläche, die sich bis nach Bolivien hinein erstreckt. Die beeindruckende Fahrt wird unter anderem durch einen Halt in Andahuaylillas unterbrochen. Die Kirche San Pedro in diesem verträumten Indianerdorf trägt aufgrund ihrer verschwenderischen Ausstattung nicht umsonst den Beinamen „Sixtinische Kapelle der Anden“. Auf den Ländereien der La Raya Farm werden Sie Herden von Lamas und Vicunas sehen und an klaren Tagen spiegeln sich die Andengipfel im glasklaren Wasser des Wacarpay-Sees. Nach dem Mittagessen bei Sicuani fahren Sie weiter nach Raqchi. Dieser Ort am Fuße des Quimsachata-Vulkans überrascht mit einem Tempel für den Gott Viracocha. Untypisch sind die bis zu 12m hohen Mauern und Säulen, aber auch die ungenaue Verarbeitung mit Lehm und Mörtel. Der letzte Aufenthalt ist im Dorf Pukara, um den beeindruckenden Kalasasaya Tempel zu besuchen, ein Relikt der ehemaligen Pucara-Kultur. Cuzco erreichen Sie am späten Nachmittag und werden dort zweimal übernachten (M).

14.Tag: Cuzco, Stadtbesichtigung

Heute lernen Sie die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches, das auf etwa 3.500m Höhe gelegene Cuzco und seine Umgebung kennen. Sie unternehmen eine Stadtbesichtigung mit der prächtigen Kathedrale und Coricancha und besuchen anschließend die umliegenden Inkastätten wie Kenko und Sacsayhuaman. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

15.Tag: Cuzco - Pisac - Ollantaytambo

Der heutige Ganztagesausflug führt Sie ins Urubamba Tal, das "Heilige Tal der Inkas". Zuerst steht der Besuch des nordöstlich von Cuzco gelegenen Indianerdorfes Pisac mit den noch heute landwirtschaftlich genutzten Inka-Terrassen und dem farbenprächtigen Indianermarkt auf dem Programm. Es besteht auch die Möglichkeit, die alte Inkafestung Pisacs zu besuchen, bevor Sie nach Ollantaytambo weiterfahren. Der kleine Ort mit seinen engen gepflasterten Gassen, den Häusern mit den umfriedeten Innenhöfen und der höher gelegenen Festung vermittelt ein anschauliches Bild der Stadtplanung aus den Zeiten der Inkas. Anschließend Transfer zum Hotel in Ollantaytambo.

Hinweis: Der Besuch der Inkafestung Pisac ist nur bei der Reiseart „Privat“ möglich.

16.Tag: Ollantaytambo - Machu Picchu

Heute reisen Sie weiter zu den atemberaubenden Ruinen von Machu Picchu. Bereits die Zugfahrt nach Aguas Calientes wird Sie begeistern, sie führt durch eine spektakuläre Berglandschaft. In Aguas Calientes steigen Sie in einen Bus um, der Sie bis zum Eingang der erst 1911 entdeckten weltberühmten Ruinenstätte Machu Picchu bringt. Nach der ausführlichen Besichtigung fahren Sie nach Aguas Calientes zurück, wo Sie heute übernachten werden (A).

Hinweis: In der Hotelkategorie „Superior“ ist heute auch das Abendessen eingeschlossen.

17.Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Urubamba

Heute Vormittag besuchen Sie die weitläufige Ausgrabungsstätte ein zweites Mal. Der Bustransfer ab/bis Aguas Calientes und die Eintrittsgebühr sind eingeschlossen, die Besichtigung machen Sie ohne Führer in eigener Regie. Besuchen Sie die Teile der Anlage, die Ihnen am wichtigsten sind oder besteigen Sie einen der Berge von deren Gipfel Sie grandiose Blicke auf das tief unten liegende Tal des Urubamba Flusses und natürlich auf die Ruinen von Machu Picchu selbst haben werden. Am Nachmittag fahren Sie im Zug zurück nach Ollantaytambo und von dort weiter nach Urubamba.

Hinweis/Tipp: Bitte teilen Sie uns bei Buchung mit ob bzw. welchen Berg Sie besteigen möchten.

Die Besucherzahlen der Anlage selbst und die Besteigungen von „Wayna Picchu“ oder dem Berg „Machu Picchu“ sind pro Tag limitiert und müssen möglichst rechtzeitig vorbestellt werden.

Wayna Picchu (ca.2.700m): Dauer ca. 2 Stunden, steiler Weg, Trittsicherheit erforderlich

Machu Picchu (ca. 3.080m): Dauer ca. 4 Stunden, leichter Weg, Ausdauer erforderlich

Im Programm vorgesehen ist der Besuch ohne eine Besteigung. Preisgleich schließen wir bei entsprechender Nachricht eine der o.g. Besteigungen für Sie mit ein.

18.Tag: Urubamba im "Heiligen Tal der Inkas"

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung um bei so vielen eindrücklichen Erlebnissen auch mal die Seele baumeln zu lassen und sich zu entspannen. Beide Hoteloptionen verfügen über einen schönen großen Garten. Die (im Vergleich zu Cuzco) deutlich wärmeren Temperaturen und vielen

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Nationale Flüge wie erwähnt
- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie
M=Mittagessen, A=Abendessen
- Alle Transfers
- Ausflüge wie gewählt mit deutsch- oder englischsprechender Reiseleitung
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Internationale Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Bei dieser Reise sind die notwendigen Inlandsflüge mit eingeplant.
Die weiteren benötigten Flüge (Europa-Santiago//Juliaca oder Cuzco-Lima-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Casa de Todos Boutique (Hotel Fundador)
- San Pedro, La Casa de Don Tomas (Hotel Altiplanico)
- Villamar, Hotel Mallku Cueva (gleiches Hotel)
- Colchani, Palacio del Sal (gleiches Hotel)
- Potosí, Hostal Patrimonio (Hotel Coloso)
- Sucre, Hotel Casa Kolping (Mi Pueblo Samary)
- La Paz, Hostal Naira (Hotel La Casona)
- Sonneninsel, Ecolodge La Estancia (gleiches Hotel)
- Puno, Hotel Xima (Casa Andina Premium)

Beim Anschlussprogramm Peru zusätzlich

- Cusco, Munay Wasi (Novotel Cusco)
- Ollantaytambo, Tunupa Lodge (Hotel Pakaritampu)
- Aguas Calientes, Hotel Inka Tower (El MaPi Boutique inkl. Abendessen)
- Urubamba, Villa Urubamba (San Agustín Monasterio Recoleta)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

Individualreise "Gruppe": Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleinen Gruppen für Sie eingeplant. In der Atacama-Wüste sind Sie z.B. mit max. 10 Personen unterwegs und in Bolivien mit bis zu 12 (meist sind es weniger) Personen.

Individualreise "Privat": Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit deutsch- bzw. englischsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen. Für die Tage in Bolivien (ab Grenze Chile bis Uyuni und in Potosí, Sucre) kann keine deutschsprachige Reiseleitung garantiert werden. Sie werden an diesen Tagen ggf. von einem privaten, englischsprachigen Führer begleitet.

Bei der Reiseart „Gruppe“ findet der Transfer von Colchani nach Potosí im öffentlichen Bus statt. Sie werden nach Uyuni gebracht und fahren von dort mit dem Linienbus nach Potosí, wo Sie am Busbahnhof erwartet und zu Ihrem Hotel gebracht werden. Bei Reiseart „Privat“ wird diese Überlandfahrt im Privatwagen durchgeführt.

Transfers sind an allen Orten gemäß Reiseverlauf eingeschlossen.

Beim Ankomsttransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprachigen Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Beim Anschlussprogramm Peru:

Beim Besuch der Ausgrabungsstätte von Machu Picchu werden Sie englischsprachig betreut. Auf Wunsch kann hier gegen Aufpreis ein deutschsprachiger Reiseleiter eingeplant werden, bitte fragen Sie uns.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Chile, Bolivien und Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Derzeit gelten bestimmte Gebiete Boliviens unterhalb von 2.300m sowie dessen gesamte Amazonasregion als Gelbfieber-Endemiegebiete, für deren Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Bei der Einreise nach Bolivien wird nach derzeitigem Stand von allen Reisenden, die älter als zwölf Monate sind, die Vorlage eines Gelbfieber-Impfzertifikats in folgenden Fällen verlangt:

- Einreise aus einem Gelbfieber-Endemieland (z. B. Peru)
- Einreise in Gelbfieber-Endemiegebiete in Bolivien (z. B. Amazonas)

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Reisezeit: Aus klimatischen Gründen empfehlen wir die Reise von Mitte März bis Mitte November. In den übrigen Monaten herrscht im Hochgebirge Regenzeit und einzelne Straßen können in dieser Zeit schlecht passierbar sein. Die Tour ist jedoch auch dann (ggf. mit kleinen Änderungen) buchbar. Gerne machen wir Ihnen auch für diesen Zeitraum ein Angebot.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Einige erholsame Tage auf der Insel Suasi, im Titicaca-See gelegen - inklusive Boottransfers über den See.
- Weiterreise nach Ecuador, Besuch der Galápagos-Inseln (und ggf. anderer Regionen des Landes) und Rückflug ab Ecuador.
- Eine Kombination mit dem Süden Chiles und Argentiniens z.B. mit unserer Reise [Atacama und Patagonien](#) - hierfür wären die Monate März/April oder Oktober/November empfehlenswerte Reisezeiten.

Tipps:

- Diese Reise kann auch in umgekehrter Reihenfolge, also ab Peru bis Chile, geplant werden. Wegen der oft besseren Flugverbindungen und auch der notwendigen Akklimatisierungstage (ideal in der Atacama-Wüste), empfehlen wir die Reise jedoch in der ausgeschriebenen Form.
- In der Hochsaison (etwa Mitte Juni bis Ende August) sind einige Regionen, vor allem in Peru, rege besucht. Auch z.B. im Mai/Juni oder Oktober/November sind die klimatischen Bedingungen bestens für diese Reise geeignet.

Kontakt

Santana Travel GmbH

Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2

Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de

Web: www.santanatravel.de